

Verzicht

James Brooks bei Detterer

Religion spielt als Thema in seiner Kunst eigentlich keine Rolle. Und doch ist es sichtlich mehr als eine Laune, wenn sich der 1974 geborene britische Künstler James Brooks, der gegenwärtig seine erste Einzelausstellung in der Galerie Martina Detterer hat, mit seiner jüngsten Werkgruppe explizit auf die vorösterliche Fastenzeit bezieht. Es geht sowohl formal wie auch inhaltlich um Verzicht. Um das Bestreben, von der Welt, wie sie sich darstellt, konsequent zu abstrahieren. Brooks hat sieben Wochen lang täglich eine Zeitung gekauft und Bilder, Teaser oder Werbung der Titelseite geschwärzt und die derart bearbeiteten Blätter einer Woche auf Transparentpapier gedruckt und zu je einem Bild übereinandergelegt. Was bleibt vom turbulenten Weltgeschehen, sind konstruktiv anmutende Zeichnungen.

Auch bei den Zeichnungen der "Nadeldrucker" verschränken sich Form und Inhalt passgenau. Punkt für Punkt setzt Brooks "Porträts" von in den achtziger Jahren weitverbreiteten Geräten mit dem Fineliner auf Millimeterpapier: ein analoges, formal die Technik spiegelndes Requiem auf eine Druckergeneration, die einst für ein paar kurze Jahre für die Zukunft stand. Und schon das ist konzeptuell konsequent gedacht. Die eigentliche Pointe aber ist subtiler und trifft ins Herz jedweder Kunstbetrachtung. Denn wenn der Künstler neben den Zeichnungen eine zweite Folge scheinbar identischer Arbeiten aus einem modernen Tintenstrahldrucker zeigt, dann macht er nicht nur das Verhältnis von klassisch analoger versus digitaler Technik zum Thema, sondern exemplifiziert darüber hinaus und gleichsam nebenbei ein zentrales Thema jeder Kunst. Was hier originale Handzeichnung ist, was Kopie, ist mit bloßem Auge kaum zu unterscheiden. Mehr noch, bei genauerer Betrachtung nehmen sich die "Originale" zwar allenfalls eine Nuance, aber eben doch irritierend blasser aus.

schü.

Bis 15. Oktober in der Frankfurter Galerie Martina Detterer, Hanauer Landstraße 20-22, dienstags bis freitags von 13 bis 18.30, samstags von 11 bis 14 Uhr geöffnet